Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 67 (1987)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

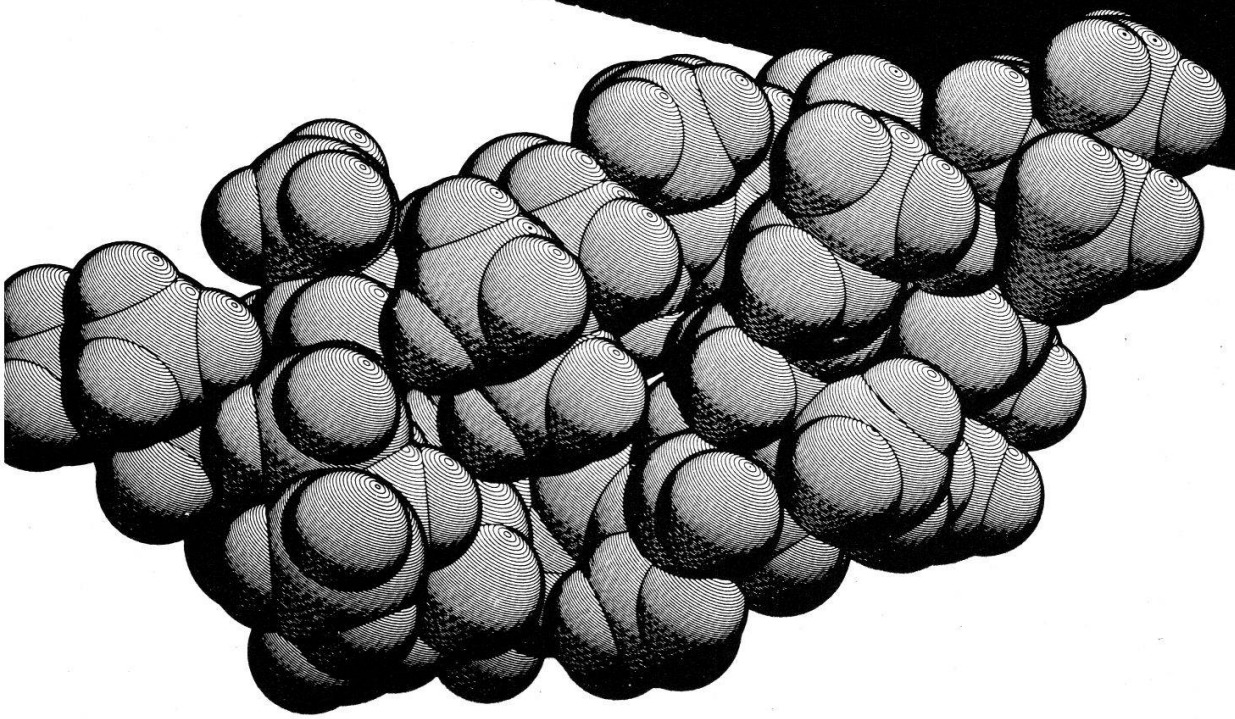
ten wurde. Ist es nicht bezeichnend, dass der 23. Mai 1949, an welchem das Grundgesetz in Kraft trat, nicht zum Nationalfeiertag wurde? Auch fehlen alle sonstigen Symbole und Traditionen, die den einzelnen an sein Volk binden. — [7] So Wolfgang Pohrt, «Ein Volk, ein Reich, ein Frieden», in Endstation: über die Wiedergeburt der Nation» (Rotbuch-Verlag, Berlin 1982, S. 71). — [8] Eike Geisel, «Alle sind Sieger: Die Wiedergutwerdung der Deutschen», in «Lastenausgleich, Umschuldung», Bittermann Edition Tiamat, Berlin 1984, S. 23. — [9] In «Die Vergangenheit, die nicht vergehen will» fragte Ernst Nolte, «was es bedeutet hätte, wenn der damalige Bundeskanzler (Adenauer) sich 1953 geweigert hätte, den Soldatenfriedhof von Arlington zu besuchen, und zwar mit der Begründung, dort seien auch Männer begraben, die an den Terrorangriffen gegen die deutsche Zivilbevölkerung teilgenommen hätten». — [10] Klaus Hildebrandt, «Ist die neue deutsche Geschichtsschreibung revisionistisch? «Die Welt», 22. November 1986. — [11] Diesen Begriff hat vor allem Dolf Sternberger hervorgehoben. — [12] Gespräch in «Süddeutsche Zeitung», 16. Januar 1987. — [13] Im September 1987 erschien seine Schrift «Vierzig Jahre nach Auschwitz» im Deutschen Kunstverlag, München.

Sandoz forscht

Forschen heisst systematisch suchen, prüfen und entwickeln. Forschen ist interdisziplinäre Teamarbeit und erfordert Jahr für Jahr mehr zielgerichtete Kreativität und mehr Fachwissen. Aber auch Wissen um Zusammenhänge und Entwicklungen. – Forschung schafft Werte. Forschen ist aber auch aufwendig. Bei Sandoz übersteigen die jährlichen Forschungskosten eine halbe Milliarde Franken.

SANDOZ

In der Forschung liegt unsere Zukunft



Kalottenmodell der chemischen Struktur von Ciclosporin. Ciclosporin verhindert Organabstossungen nach Transplantationen. Es wirkt gezielt auf diejenigen weissen Blutkörper, welche körperfremde Stoffe abwehren. Ciclosporin wurde von Sandoz-Forschern entdeckt und in mehr als 10jähriger Arbeit zu einem hochwertigen Medikament entwickelt.

Elektrizität, die ideale Energie.

Sauber und umweltfreundlich.

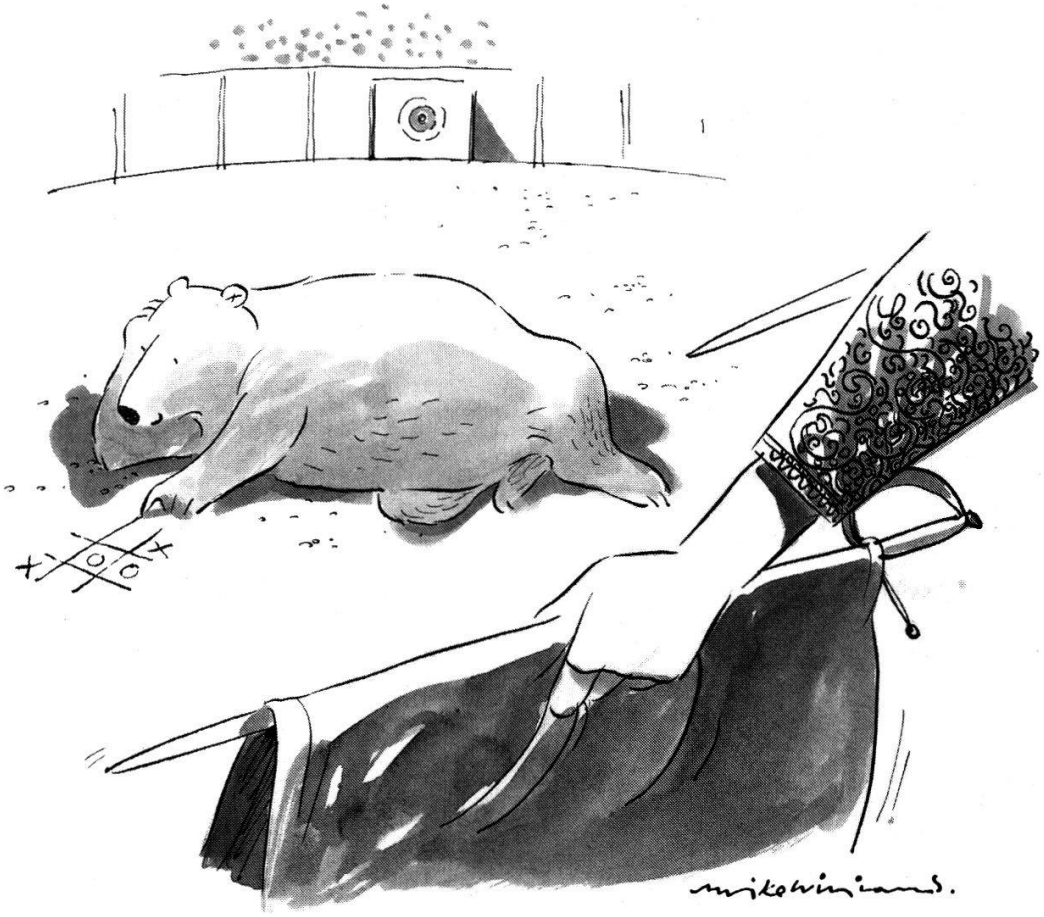
509355.VI

Fortschrittliche Geräte und Ausrüstungen von BBC helfen, diese wertvolle Energie sparsam zu gebrauchen: Zum Beispiel der Chopper bei Bahnen und Trolleybussen. Er regelt nahezu verlustfrei die dem Traktionsmotor zugeführte Energiemenge entsprechend dem jeweiligen Bedarf.

BBC. Wir wenden Energie auf, um Energie zu sparen.

BBC Aktiengesellschaft
Brown, Boveri & Cie.
CH-5401 Baden/Schweiz
Zweigbüros in Baden, Basel, Bern, Lausanne, Zürich

BBC
BROWN BOVERI



WAS HAT EIN BÄR MIT EINEM BULLEN GEMEINSAM?

Tatsächlich sehr wenig. Bullen neigen dazu, der Herde blindlings zu folgen, loszustürmen ohne nachzudenken. Kaum Eigenschaften, die Sie von Ihrem internationalen Vermögensberater erwarten.

Darum kommen private und institutionelle Anleger aus aller Welt zur Bank Julius Bär, einer der führenden Privatbanken, mit dem Ziel, ihre Vermögensanlage auf besonnene Art und Weise zu erhalten und zu vermehren.

Seit nunmehr über 40 Jahren haben wir uns in diesem Sinne in der internationalen Vermögensverwaltung bewährt.

JB&B BANK JULIUS BÄR
For the fine art of Swiss banking.

Bahnhofstrasse 36, 8010 Zürich, Telefon (01) 228 51 11, Telex 823 865